

## Persönliche Fragen an den Torwart vom VfB Stuttgart

**Drei Schülerzeitungsredakteure der Freien Waldorfschule am Kräherwald gestalten mit Redakteuren eine Ausgabe der Stuttgarter Zeitung.**

*Von Eva Tilgner*

Schon am frühen Morgen erhielt Anna-Lena eine SMS von einem Freund, von dem sie schon lange nichts mehr gehört hatte. Erst konnte sie mit dem Inhalt der Mobilnachricht nichts anfangen: „Heute machen wir die Zeitung!“ Doch nachdem sie die Stuttgarter Zeitung vom 22. Mai 2012 auf dem Frühstückstisch liegen hatte, war klar, was der Absender mit dieser Botschaft meinte: Gemeinsam mit ihren Mitschülern Ann-Catherine, Jann und den jungen Redakteuren von anderen Stuttgarter Schulen war sie auf dem Titelfoto nicht zu übersehen.

Durch einen Schreibwettbewerb, den die Stuttgarter Zeitung ausgeschrieben hatte, qualifizierten sich die drei Schülerzeitungsredakteure der Freien Waldorfschule am Kräherwald für einen Workshop der besonderen Art: Sie durften bei der Gestaltung einer Ausgabe der Tageszeitung Themen auswählen und Texte, Interviews und Kommentare einbringen. „Wir haben bei diesem Projekt sehr viel gelernt“, sagt Ann-Catherine, die mit ihrer Freundin am Vortag das Büro des Ressortleiters des Lokalen in Beschlag nahm, um dort den Erwachsenen die Leviten zu lesen: Mit ihrem Kommentar „Jugendlichen fehlt es in Stuttgart an Freiräumen“ rechneten sie mit der Vorstellungen derjenigen ab, die glauben Jugendhäuser und Spielplätze seien die geeigneten Treffpunkte für Teenager. Ihr Kollege Jann dagegen knöpfte sich den Torwart des VfB Stuttgart, Sven Ulreich, vor. „Ich habe ihm sehr persönliche Fragen gestellt, die er auch ohne mit der Wimpern zu zucken beantwortet hat“, stellte Jann erstaunt fest.



Die drei Jugendlichen werden nun ihre in dem Stuttgarter Verlagshaus gewonnenen Erfahrungen wieder in die aktuelle Ausgabe der Schülerzeitung „ebbes News“ einfließen lassen. Das Heft vom Sommer 2011 wurde am 11. Mai in Berlin geehrt: Im Bundesrat nahmen die Chefredakteure Sarah, Maximilian, Julia und Greta den zweiten Preis für die beste Schülerzeitung bundesweit in der Kategorie „Gymnasium“ vom bayrischen Ministerpräsidenten Horst

Seehofer entgegen (siehe Foto). Für die jungen Redakteure war der Umgang mit einem Politiker nichts Neues: Durch ihren originellen journalistischen Einfall mit dem baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann ein Interview vor und nach der Wahl zu führen, überzeugten sie letztendlich die Jury des Wettbewerbs.